Auslandschweizer-Tagung 1968

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): **- (1968)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern. Dr.Heinz Langenbacher wurde Stellvertreter des Chefs der Abt.für Internationale Organisationen.

Curitiba (Brasilien). Nach dem Rücktritt von Honorarkonsul Dr.Hans Kiefer wurde Celestino Ferretti zum Konsul ernannt.

Le Havre. Konsul Edwin Steiner, bisher in Tanger, leitet nun das Konsulat.

Kobe (Japan). Nach Eröffnung des Generalkonsulates in Osaka wurde das Konsulat geschlossen; der Bundesrat sprach Honorarkonsul Rudolf Stutz den Dank für seine Dienste aus.

Osaka (Japan). Das neueröffnete Generalkonsulat wird von Generalkonsul Louis Scalabrino, bisher in Mühlhausen, geleitet.

Strasbourg. Daniel Gagnebin, ständiger Vertreter beim Europarat, wurde zum Botschafter ernannt. - M.Georges Guibert ist neuer Konsul in Strasbourg.

Sydney. An die Stelle von Generalkonsul Jakob Huber (Ruhestand), trat Generalkonsul Heinrich Jung, bisher in Le Havre.

Delegiertentagung 1968

Die diesjährige Delegiertentagung aller Schweizer-Vereine in Oesterreich und im Fürstentum Liechtenstein findet am 18. Mai 68 in den Clubräumen der Schweizer Gesellschaft Wien in Wien statt.

Vorgängig der Delegiertentagung findet am 17. Mai 1968 im Palais Schwarzenberg in Wien eine Jubiläumsfeier der Schweizer Gesellschaft Wien statt, die ihr 100 jähriges Bestehen feiert. Die Festansprache an der Jubiläumsfeier wird Herr Altbundesrat Dr.h.c.F.Wahlen halten.

Unser Verein wird an der Jubiläumsfeier und an der Delegiertentagung wiederum offiziell teilnehmen.

Auslandschweizer-Tagung 1968

Von der Auslandschweizerkommission der Neuen Helvetischen Gesellschaft haben wir im Hinblick auf den Auslandschweizertag 1968 folgendes Schreiben erhalten:

Liebe Landsleute, die diesjährige Auslandschweizer-Tagung findet vom 23.-25. August in Schaffhausen statt. Ueber das Programm, das

einige Neuerungen aufweisen wird - u.a. besteht die Möglichkeit zum Besuch einer Rekrutenschule, der Georg Fischer-Industriewerke oder des bekannten Museums Allerheiligen in Schaffhausen - werden wir Sie in Verlaufe der nächsten Monate orientieren. Heute möchten wir uns darauf beschränken, Sie zur Vorbereitung des Tagungsthemas einzuladen, das von der Auslandschweizerkommission wie folgt festgelegt worden ist:

Die Beziehungen der jungen Auslandschweizer zur Schweiz.

Wie Sie wissen, wird es immer schwieriger, die Jungen zum Mitmachen in den Schweizervereinen zu bewegen. Einerseits stellen die Vereine eine wachsende Ueberalterung fest und beklagen sich über mangelndes Interesse der jungen Auslandschweizer an der Tätigkeit der Vereine. Vielen jungen Auslandschweizern erscheinen andererseits die Schweizervereine als veraltete Institutionen. Die Auslandschweizertagung 1968 will beiden Seiten Gelegenheit geben, sich mit diesen Fragen zu befassen, eine Standortbestimmung vorzunehmen und Wege für die Aktivierung der jungen Auslandschweizer zu finden.

Wir haben das Tagungsthema vorläufig in folgende vier Problemkreise gegliedert, die wir Ihnen zur Diskussion vorlegen möchten:

1. Die jungen Auslandschweizer zwischen Wohnland und Heimat:
   - Wie sieht der junge Auslandschweizer sich selbst?
   - Was bedeutet für ihn das Schweizerbürgerrecht?
   - Welcher Art ist seine Beziehung zum Wohnland?

2. Beziehungen zur Schweiz:
   - Was erwartet der junge Auslandschweizer von der Schweiz?
   - Wie kann er die Schweiz kennen und schätzen lernen?
   - Was erwartet die Schweiz vom jungen Auslandschweizer?

3. Beziehungen zu den Schweizervereinen:
   - Wie kann sich der junge Auslandschweizer im Ausland betätigen?
   - Was kann der Schweizerverein für die jungen Auslandschweizer tun?
   - Was erwartet der junge Auslandschweizer vom Schweizerverein?

4. Beziehungen zum Auslandschweizersekretariat:
   - Ziele, Durchführung und Ausbau der Arbeit des Jugenddienstes.

Wir bitten Sie, diese Punkte in Ihren Gruppen und an den Präsidentenkonferenzen zu behandeln und uns - im Interesse einer sorgfältigen Tagungsvorbereitung - bis zum 30. Juni schriftlich über Ihre Ergebnisse zu berichten.

Neben den allgemeinen Diskussionen in der Plenarversammlung sind ein Podiumsgespräch von einigen jungen Auslandschweizern und parallel geführte Gruppendiskussionen (über die einzelnen Problemkreise) vorgesehen. Falls Sie uns für das Podiumsgespräch geeignete junge Mitbürger und Mitbürgerinnen (unter 25 Jahren) nennen möchten, bitten wir um Ihre Mitteilung bis zum 30. April. Die Vertreter von Dachverbänden und einzelnen Gruppen werden sowohl im

Plenum wie in den Diskussionsgruppen Gelegenheit haben, ihre Erfahrungen und Ansichten dazulegen.

Wir würden es begrüssen, wenn in Schaffhausen ein fruchtbarer Dialog zwischen den bestehenden Auslandschweizer-Organisationen und den Jungen in Gang kommen könnte. Wir hoffen deshalb auf eine möglichst zahlreiche Teilnahme von jungen wie älteren Auslandschweizern. Das Auslandschweizersekretariat wird in den bevorstehenden Jugendlagern, im "Weltschweizer" und über den Kurzwellensender die Jungen, welche an den Tagungen im allgemeinen nur spärlich vertreten sind, zur Teilnahme ermuntern. Wir wären Ihnen dankbar, wenn auch Sie sich dafür einsetzen würden, dass möglichst viele junge Mitbürger nach Schaffhausen kommen.

Mit freundlichen Grüssen

AUSLANDSCHWEIZERKOMMISSION DER NHG

sig.: Dr.Louis Guisan

Wir haben dieses Schreiben veröffentlicht in der Hoffnung, dass sich auch möglichst viele junge Liechtenstein-Schweizer zur aktiven Teilnahme entschliessen möchten. Der Vorstand des Schweizer-Vereins im Fürstentum Liechtenstein steht selbstverständlich allen Interessenten mit Rat und Tat zur Seite und er würde sich sehr freuen, möglichst viele Anmeldungen zu erhalten.

Selbstverständlich rufen wir auch alle älteren Landsleute auf, zu diesen Problemen Stellung zu nehmen. Bitte schreiben Sie uns und lassen Sie uns Ihre Meinung wissen über die verschiedenen gestellten Fragen. Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr Mitmachen.

Neuartige Schweizer Uhr

Die Centre Electronique Horloger S.A. in Neuenburg gab die Entwicklung eines vollständig neuen Zeitmessers bekannt. Es handelt sich um die Prototypen elektronischer Quarz-Armbanduhren, deren Genauigkeit die Rekordresultate der letzten Observatoriumsprüfungen in dieser Kategorie um ein Zehnfaches übertrifft.

Von einer Miniaturbatterie gespiesen, ersetzen die Vibrationen eines Quarzkristalls die Schwingungen der Unruhe einer Uhr klassischer Bauart. Diese Leistung des CEH stellt eine neue Etappe auf dem Gebiet der Anwendung der Elektronik im Dienste der Gesamtheit der schweizerischen Uhrenindustrie dar.